

2. Notiz.

Mit besonderer Freude machen wir die Leser noch auf die im Litteraturtheile dieser Nummer angezeigte Herausgabe des ersten Hefes der Archives de Biologie von E. Van Beneden und Ch. Bambeke aufmerksam. Es bilden die Archives das erste in Belgien erscheinende, der Biologie speciell gewidmete Journal.

IV. Personal-Notizen.

Paris. Die Académie des Sciences in Paris hat (Compt. rend. 1. Mars, No. 9. T. 90) den großen Preis »des sciences physiques« (Untersuchungen der fossilen Wirbelthiere eines der tertiären Gebiete Frankreichs) Herrn Henri Filhol, 1000 Frcs. Herrn Lemoine, den Preis Thore (Système nerveux des Insectes) Herrn Eduard Brandt in St. Petersburg ertheilt.

London. Mr. Edw. J. Miers left the address given in Z. A. No. 23, p. 143 and requests that all letters and other communications should in future be addressed to him at the

Zoological Department, British Museum, London W. C.

Necrolog.

Am 3. März starb in Wiesbaden Dr. Carl Ludw. Kirschbaum. Er war am 31. Jan. 1812 in Ufingen geboren, studirte von 1831—1834 in Göttingen Philologie, war als Lehrer in Hadamar und Weilburg thätig und kam 1846 als Prorector, später mit dem Titel Professor, an das Gymnasium zu Wiesbaden. 1855 wurde er Inspector des naturhistorischen Museums und beständiger Secretair des Nassauischen Vereins für Naturkunde. 1865 erhielt er von Göttingen das Ehrendiplom eines Dr. phil. Nachdem er im Herbst 1874 im Auftrage des deutschen Reichskanzleramts den Congrès international viticole et séricole in Montpellier als deutscher Delegirter besucht hatte und im Frühjahr 1875 Mitglied der in Berlin versammelten Commission zur Untersuchung der Reblauskrankheit des Weinstocks gewesen, wurde er durch Erlass des Reichskanzleramts vom 1. Aug. 1875 zum Sachverständigen für *Phylloxera*-Sachen für die rechtsrheinischen Weinbaugenden ernannt. Seine »Rhynchoten« und »Cicadeen der Gegend von Wiesbaden« sichern ihm einen Ehrenplatz in der Geschichte der Hemipterologie.

Am 29. Dec. 1879 starb zu Kaplitz im südl. Böhmen Leopold Kirchner, als Hymenopterolog bekannt.

Am 13. März starb in Selborne, Hampshire, Thomas Bell, 87 Jahre alt. Er war lange Zeit Professor der Zoologie an King's College und ist bekannt als Verfasser der British Quadrupeds, British Reptiles u. A. Vor ungefähr 18 Jahren gab er seine Praxis als Zahnarzt in London auf und zog sich nach Selborne zurück, wo er Gilbert White's Haus, dessen Naturgeschichte von Selborne er neu herausgegeben hatte, erwarb.

Am 4. Februar starb in Melbourne Graf Franç. de Castelnau, welcher die Leitung der unter Ludwig Philipp nach Süd-America gesandten Expedition geführt hatte. Er war an verschiedenen Punkten der südlichen Hemisphäre französischer Consul, hat überall die Naturgeschichte seiner Aufenthaltsorte zu fördern gesucht und war zuletzt Consul in Melbourne.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [2. Notiz 168](#)